



**Fachbereich
Elektro-Rollstuhl-Sport
Ausschuss Klassifizierung**



1. Vorsitzende

Manuela Rahlf
Hustadtring 151
44801 Bochum
Tel: 0172/2491113

2. Vorsitzender

Christian Reddig
Manteuffelstr. 7c
44623 Herne
Tel: 0178/8841670

E-Mail: AKEH@gmx.de
www.elektro-rollstuhl-sport.de

Workshop 13.2.2011 in Bochum
Sitzungsprotokoll

Teilnehmer:

Manuela Rahlf, AKEH, 1.Vorsitzende
Christian Reddig, AKEH, 2.Vorsitzender
Kremena Hristova, Protokollantin
Anthony Kahlfeldt, DRS Bundesvorstand, Referat Sport- und Öffentlichkeitsarbeit
Martina Karaparusheva, Hurricanes Bochum
Peter Kalthoff, Ruhr Rollers Essen
Thomas Hinzmann, Ruhr Rollers Essen
David Gorgon, Ruhr Rollers Essen
Thomas Knoth, Star Drivers Bad Kreuznach
Julian Wendel, Ballbusters Würzburg
Stephan Frantzen, Rolli Haie Köln
Roland Utz, munich animals München
Waltraut und Günter Möser, Nording Bulls Lohmen
Michael Frohn, Flashboy Runners Neuwied
Laura Meier, Flashboy Runners Neuwied
Katharina Reitz, Black Knights Dreieich
Michel Vuylsteke, St. Augustin Tigers
Fabien Mpouma, St. Augustin Tigers

Beginn der Sitzung: 10:10 Uhr

TOP 1 - Begrüßung:

Der Vorstand des AKEH begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen trotz der krankheitsbedingt kurzfristigen Einladung für ihr zahlreiches Kommen.

TOP 2 - Bericht des AKEH über die 1.Hälfte/die ersten Spieltage der Saison 10-11:

1. Nach der Herausgabe der ÜK-Liste durch den AKEH gab es von einigen wenigen Vereinen per Email teils heftige, allseits bekannte Reaktionen, die in weiten Teilen sehr unsachlich, persönlich und respektlos geführt wurden. Der Vorstand berichtet andererseits über die bei internationalen Klassifizierungen in Belgien und Italien gemachten Erfahrungen, bei denen sehr streng und kompromisslos vorgegangen wurde. Der Vorstand bittet und hofft für die Zukunft auf einen sachlichen und respektvollen Umgang aller Beteiligten miteinander!
2. Der Vorstand ist der Meinung, dass die ersten Spieltage gezeigt haben, dass sich durch die vorläufigen Übergangsklassifizierungen aller Spieler die Quote und der Grad der Fehleinstufungen deutlich verringert hat, wodurch die Vergleichbarkeit der Teams auf dem Spielfeld bereits verbessert werden konnte. Es wurde aber auch weiterhin deutlich, dass es dringend erforderlich ist, von allen Spielern möglichst objektive, nachvollziehbare Daten über ihre körperlichen Möglichkeiten zu ermitteln, um eine möglichst objektive, gerechte Einstufung der Spieler zu erreichen.
3. Die von den Vereinen vom AKEH bereits mehrfach angeforderten Unterlagen der Spieler gingen bisher leider nur sehr schleppend ein, viele würden noch komplett fehlen. Der Vorstand machte noch einmal klar, dass eine endgültige Klassifizierung ohne diese Unterlagen nicht möglich ist!
4. Der Spielbetrieb von Seiten des AKEH, d.h. die Sicherung der durchzuführenden Übergangsklassifizierungen bei Neumeldungen von Spielern an den jeweiligen Spieltagen, konnte trotz der kurzfristig eingetretenen schwerwiegenden und langwierigen Erkrankung der 1.Vorsitzenden Manuela Rahlf durch den Vorstand gewährleistet werden. Durch das kurzfristige Wahrnehmen aller notwendigen Termine durch den 2.Vorsitzenden Christian Reddig und mit Hilfe von vielen Telefonaten, einigen Assistenten am heimischen PC und eines Internetsticks an einem Netbook war dies sogar vom Krankenhaus aus möglich.
5. Der Vorstand erläutert, dass nun als nächster Schritt für das weitere Vorankommen bei der Klassifizierung die Rekrutierung und Ausbildung von Klassifizierern ist und hierfür u.a. die Mitarbeit der Vereine dringend erforderlich ist. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang nochmals für die zahlreiche Teilnahme der Vereine an diesem Workshop bzw. Lehrgang.

TOP 3 – Vorschlag des AKEH/Diskussion über das weitere Vorgehen:

Nach angeregter Diskussion einigen sich alle Anwesenden auf die folgende Vorgehensweise:

1. Alle sind sich einig, dass die Rekrutierung und Ausbildung von Klassifizierern dringend notwendig ist.
2. Der 1. Teil der Ausbildung ist bereits der am Nachmittag stattfindende Basis-Lehrgang
3. Teil 2 der Ausbildung sind die Schnellklassifizierungen aller Spieler, die von den Lehrgangsteilnehmern an den restlichen vier Spieltagen durchgeführt werden sollen.

20.3.2011 3.BL 3.ST in Dreieich
2.4.2011 1.BL 3.ST in Bochum
10.4.2011 2.BL 2.ST in Würzburg
14.5.2011 1.BL 4.ST in München

4. Dazu werden jeweils zwei Teams mit je einem Ausbilder (M.Rahlf und C.Reddig) und zwei bis drei Klassifizierern gebildet.
5. Der AKEH erstellt nach Absprache mit den Klassifizierern die Einsatzpläne und wann die Teams ihre Spieler zur Schnellklassifizierung schicken können.
6. Es werden nur Spieler mit vollständig eingereichten Unterlagen schnellklassifiziert.
7. Der Vorstand berichtet, dass internationale Klassifizierer ebenfalls auf diese Art und Weise ausgebildet werden.
8. Die dabei für die Spieler ermittelten und dokumentierten Schnellklassifizierungspunktzahlen (Status "SK" = schnellklassifiziert) werden alle zusammen erst nach dem letzten Spieltag (14.5.2011 in München) bis spätestens am 31. Mai 2011 zur nächsten Saison veröffentlicht.
9. alle SpielerInnen, die diese Saison nicht schnellklassifiziert wurden, werden vor dem nächsten Einsatz/Spieltag in der nächsten Saison erst schnellklassifiziert! Dies bedeutet, dass die Übergangsklassifizierungspunktzahlen dieser Saison in der nächsten Saison ungültig sind!
10. Während der gesamten Saison 2011-2012 werden dann an allen Spieltagen durch jeweils min. zwei lizenzierte Klassifizierer Spielbeobachtungen und die dazugehörigen Klassifizierungsgespräche durchgeführt und dokumentiert, aber es werden während der Saison noch keine neuen Klassifizierungspunktzahlen vergeben.
11. Am Ende der Saison 2011-2012 findet ein Lehrgang bzw. eine Einstufungskonferenz statt. Dabei werden den Spielern von allen anwesenden Klassifizierern gemeinsam mit den Klassifizierungsbeauftragten der Vereine aufgrund der Ergebnisse der Spielbeobachtungen inklusive aller anderen Unterlagen ihre Klassifizierungspunktzahlen zugeordnet. Dies ermöglicht einen Überblick über ALLE Spieler und eine einheitliche Zuordnung zu den Klassifizierungsklassen.
12. Für die Saison 2012-2013 ergibt sich ein Klassifizierungsverzeichnis aller in der Saison 2011-2012 eingesetzten Spieler mit dem Status "K" = klassifiziert. Die Neuklassifizierung aller aktiven Spieler ist damit abgeschlossen.

TOP 4 – Weitere Diskussionspunkte:

Nach angeregter Diskussion einigen sich alle Anwesenden auf die folgenden Punkte:

Rechte, Pflichten und Aufgaben von

1. Klassifizierern:
 - Erfolgreicher Lehrgang alle 2 Jahre ist obligatorisch (sonst erlischt die Lizenz)
 - Mindestalter: 16 Jahre
2. Klassifizierungsbeauftragten:
 - Kontaktperson des Vereins zum AKEH
 - Begleitperson bei Klassifizierungen von Spielern
 - Ansprechperson für die Spieler seines Vereins bei Fragen, die die Klassifizierung betreffen
 - Sollte zur Wahrnehmung seiner Pflichten mindestens 1 Lehrgang besucht haben
 - Kann bei Verhinderung Aufgaben delegieren, behält aber die Verantwortung!
3. dem AKEH:
 - Weitere Durchführung der Klassifizierung/Ausbildung planen und organisieren
 - Zusätzliche (unabhängige) Klassifizierer anwerben (z.B. Krankengymnasten, -Schüler u.ä.) und mit dem FB-Vorstand die Möglichkeit einer Vergütung u.ä. von „externen“ Klassifizierern erörtern.
 - Videos und Bilder sammeln und erstellen für den Einsatz bei der Ausbildung und zur Dokumentation der Einstufungen. Spielbeobachtungen ausschließlich aufgrund von Videomaterial sind nicht zulässig.

TOP 5 – Klassifizierer und Klassifizierungsbeauftragte der anwesenden Vereine

Siehe Anhang 1

12:30 – 13:00 Uhr: PAUSE

TOP 6 – Basislehrgang für Klassifizierer und Klassifizierungsbeauftragte

- Warum Klassifizierung
- Ziele der Klassifizierung im ERH
- Mindestkörperbehinderung
- Schlüsselfunktionen
- Klassifizierungsklassen
- Aufbau und Verwendung der Bewertungsbögen
- Nützliche Informationen (normale Bewegungsausmaße, Muskelfunktionstest)
- Verwendung des Diagramms
- Allgemeine und nützliche Hinweise

Während des Lehrgangs wurden von den Teilnehmern die folgenden Wünsche und Anregungen geäußert:

1. Es wird vorgeschlagen, Festschlägerspieler zur weiteren Differenzierung ihrer körperlichen Möglichkeiten in drei Klassen einzuteilen (0,5 Punkte, 1 Punkt und 1,5 Punkte). Der AKEH soll prüfen, ob das bereits möglich ist oder ob dazu eine Änderung der Klassifizierungsordnung notwendig ist.
2. Es wird einstimmig beschlossen, zur Unterscheidung zur ÜKPZ auf dem Bewertungsbogen der Schnellklassifizierung auch >Schnellklassifizierungspunktzahl< zu schreiben.
3. Es wird vorgeschlagen, zur Erleichterung bei der Spielbeobachtung eine Strichliste für die Torschuss- bzw. Passentfernungen einzuführen.
z.B.:

Ab der/vom	Mittellinie	Strafraumlinie	Torkreis
Torschuss			
	lang	mittel	kurz
Pass			

4. Es wird gebeten, dass bei der Klassifizierung sensibel mit den Spielern umgegangen wird. Es wurde deutlich, dass besonders junge, noch unerfahrene Spieler es falsch verstehen könnten, wenn sie eine niedrige Punktzahl erhalten. Andere wiederum sind enttäuscht, wenn sie eine höhere KPZ bekommen als sie gedacht haben. Der Vorstand weist jedoch auch daraufhin, dass es die Aufgabe der Klassifizierungsbeauftragten ist, ihre Spieler zur Vermeidung von Missverständnissen und Enttäuschungen über die Klassifizierung zu informieren. Die Klassifizierer müssen sich in Anbetracht der kurzen Zeit, die für die Klassifizierung zur Verfügung steht, auf das wesentliche beschränken und können daher nicht jeden erst umfangreich informieren.
5. Da während der Klassifizierung sehr persönliche Dinge abgefragt und besprochen werden, sind alle Teilnehmer sich einig, dass ein separater Raum oder zumindest eine, nach Möglichkeit abgetrennte, ruhige Ecke für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen sollte.

14:50 – 15.00 Uhr: PAUSE

TOP 7 – Testbogen des Basislehrgangs

Der Testbogen des Basislehrgangs wird von den Teilnehmern mit Erfolg bearbeitet. Alle Klassifizierer werden zum 2. Teil der Ausbildung zugelassen.

TOP 8 – Verabschiedung:

Der Vorstand des AKEH beendet die Sitzung bzw. den Lehrgang, bedankt sich bei den Teilnehmern für ihre engagierte Mitarbeit und wünscht ihnen eine gute und sichere Heimreise.

Ende der Sitzung: 15:45 Uhr

Protokoll-Erstellung:

Notizen: Kremena Hristova

Ausarbeitung: Manuela Rahlf

Bochum, den 5.3.2011

Manuela Rahlf, 1.Vorsitzende AKEH
Christian Reddig, 2.Vorsitzender AKEH

Anhang 1: Klassifizierer und Klassifizierungsbeauftragte der anwesenden Vereine:

Verein/Team	Klassifizierungsbeauftragte/r	Klassifizierer/in
Star Drivers Bad Kreuznach	Thomas Knoth	Thomas Knoth
Hurricanes Bochum	Dominik Peukert	Martina Karaparusheva Dominik Peukert
Black Knights Dreieich	Katharina Reitz	Katharina Reitz
Ruhr Rollers Essen	Peter Kalthoff	David Gorgon Thomas Hinzmann Roman Hill
Rolli Haie Köln	Stephan Frantzen D.Weber	Stephan Frantzen
Nording Bulls Lohmen	Waltraut Möser	Waltraut Möser
Munich animals, München	Roland Utz Beate Ottlik	
Flashboy Runners Neuwied	Laura J. Meier	Michael Frohn
St. Augustin Tigers	Michel Vuylsteke	Fabien Mpouma
Ballbusters Würzburg	Julian Wendel	Julian Wendel